BRAMFELDER RUNDSCHAU

BERICHTE UND AKTUELLES RUND UM BRAMFELD

Nr. 4 • April 2006

Kein Osterfeuer mehr in Bramfeld
Seite 3

15. Bramfelder Umwelttag
Seite 5

Der Heimatverein
mit seinen Aktivitäten steht auf den
Seiten 6 + 7

Der Bürgerverein
mit Berichten und Terminen steht auf den
Seiten 8 + 9

Die Bramfeld- Termine
sind auf
Seite 10

Peter Sebastian spendet für Kinder
Seite 13

Club XL - Sportkurse für übergewichtige Kinder
Seite 13

Im Internet
finden Sie Ihre BRAMFELDER RUNDSCHAU auch mit interessantem Adressenportal und weiteren Infos unter
www.bramfelder-rundschau.de

Die Bramfelder Interessengemeinschaft (BRAIN) brachte den Frühling in den Stadtteil

NUR im Internet:
das neue Kultur-Journal für Hamburg:

HAMBURG kulturell

www.hamburg-kulturell.de

heizung • sanitärtechnik
Seit 1965

horst hansen

sanitär heizung klima

mützendorpsteed 34/36 • 22179 hamburg
tel.: ✆ 641 90 03 • fax 641 90 16
internet: www.hansen-shk.de • **e-mail:** info@hansen-shk.de

BRAIN ist online
www.bramfeld-brain.de
• Veranstaltungskalender für Bramfeld
• Branchenbuch für Bramfeld

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Berner Chaussee:
Bandagen Schmidt

Bramfelder Chaussee:
Alster-Optik
Bettenhaus Kemme
Blumen Konwert
Commerzbank
ASB
Dorfplatz Apotheke
Dresdner Bank
Eiscafé Dante
Eurospar
Osterbek-Apotheke
Damms
Hartfelder
Fisch Ellerbrock
Haspa 248
Haspa 312
Neptun Apotheke
Rollmann Fashion
Schuhhaus Scholz
Shell Tankstelle
Sanitätshaus Thiede
HypoVereinsbank
Volksbank Hamburg
Kind Hörgeräte
Radmobil
Reformhaus
Lottoladen B.Ch. 392
Druckerei Göde
Textilreinigung Wille
Bäckerei Rohlfs
Frisiersalon Suhr
Tabak Zeeh
Bramfelder Apotheke
Gerda Beth - Lotto Tabak
R & M Reisen
Wasser-Laden CO2
Haarstudio Swiss
Studio-Verlag
Maschenwunder
Quelle-Shop
Sun Point
Kamps
Matratzen Concorde
Fielmann
Köster
Glaserei Hansen
Heymann
Raywoods
O2
Spar-Markt Dumke
Deko-Unikate

Bramfelder Dorfplatz:
Schlachterei Raff
Restaurant Diamanti
Autohaus Jahnke

Ellernreihe:
Bramfelder SV

Fabriciusstrasse:
Esso-Tankstelle
Eulenapotheke
Blumen Buck
Seebek apotheke
Tabak Zeeh
Reisebüro Cohrs
Haspa
Blumenhaus Mecklenburg
Beauty Hair

Herthastrasse:
Comet Reinigung
Hummel Apotheke
Bücherhalle
Optiker Rolfs
Ortsamt
Karstadt

Hildeboldtweg:
Renault Weik
Restaurant Marcellino
Iwonas Haarstudio

Mützendorpsteed:
GWG

Schreyerring -EKZ:
Juwelier Stange
Krümet
Kamps

Soltaus Allee:
Blumen Diederich

Haldesdorfer Straße:
Haspa

Steilshooper Straße
Dreßler

Wandsbek:
sofort möbel

Karlshöhe:
Getränke Stark

Pezolddamm:
Haspa

IMPRESSUM

Die "Bramfelder Rundschau" erscheint zum 1. eines jeden Monats.
Die verbreitete Auflage beträgt 7.000 Exemplare.
Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:
Studio-Verlag, Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de
Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg
Anzeigen: Stephan Müller, Tel. 040 / 46 54 17,
Mobil: 0179/9566113, Fax: 040 / 46 77 34 20
Druck: Druck. Göde, Bramfelder Ch. 303, Tel. 040 / 6428882
Anzeigen-Preisliste Nr. 3 vom 1.11.2005

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich. Alle namentlich oder durch Kürzel gekennzeichneten Artikel geben die persönliche Meinung des Autors und nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für unverlagt eingesandtes Material keine Haftung. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.

Kein Osterfeuer mehr in Bramfeld

Zu diesem Thema teilte uns der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld - Helge Cornehl - Folgendes mit:

Seit über 2 Jahrzehnten konnten sich die Bramfelder Bürgerinnen und Bürger an dem Osterfeuer ihrer Freiwilligen Feuerwehr erfreuen. Doch in diesem Jahr wird es leider aufgrund erheblicher behördlicher Auflagen, die von den rein ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld nicht erbracht werden können, ausfallen!

Nachdem in den ersten Jahren das Osterfeuer an unterschiedlichen Standorten in Bramfeld abgebrannt wurde, fand sich auf der Grünfläche an der Steilshooper Allee zwischen Haldesdorfer Straße und Ellernreihe ein geeigneter Ort, der sich über viele Jahre als Veranstaltungsplatz etablierte.

Im vergangenen Jahr wurde nun diese Fläche vom Bezirksamt Wandsbek als Hundeauslauffläche ausgewiesen, was jetzt eine Verschärfung der Nutzungsbedingungen vom Bezirksamt Wandsbek sowie der dortigen Gartenbauabteilung für die FF Bramfeld zur Folge hatte. U.a. ein Fahrverbot mit Fahrzeugen auf dem Gelände oder die nunmehr geforderte komplette Reinigung und Wiederherstellung des Geländes sowie der näheren Umgebung bereits am darauf folgenden Morgen, also Ostersonntag - statt wie bisher am Dienstag.

Gerade die Reinigung der Grünfläche wurde den Kameradinnen und Kameraden der FF Bramfeld durch einige achtlose Besucher unnötig erschwert, die ihre privat mitgebrachten Getränkeflaschen oder sonstigen Müll überall hinwarfen. Bereits in den vergangenen Jahren mussten die Angehörigen der FF Bramfeld wiederholt erheblich mehr Freizeit opfern, um bei den Behörden angezeigte Verschmutzungen außerhalb des Veranstaltungsortes zu beheben.

Aber auch das zuständige Polizeikommissariat 36 in Bramfeld versagt seine Genehmigung im bisher üblichen Umfang, nachdem es im vergangenen Jahr in der näheren Umgebung des Osterfeuers zu einigen gewalttätigen Auseinandersetzungen unter alkoholisierten Personen kam. Die Polizei fordert daher von der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld die Beauftragung eines zusätzlich tätigen Ordnungsdienstes von ca. 60 Personen.

Die FF Bramfeld ist aufgrund der allgemeinen Sparmaßnahmen bereits selbst auf zusätzliche Spenden angewiesen, um neben dem Einsatzdienst auch ihr kulturelles Engagement im Stadtteil zu erhalten und ist daher außerstande, auch noch die Kosten für einen Ordnungsdienst in diesem Umfange aufzubringen.

Es ist sehr bedauerlich, dass so eine beliebte und sehr gut besuchte Stadtteil-Veranstaltung wie das Osterfeuer, die von den Angehörigen der Jugendfeuerwehr, des Musikkorps und der Einsatzabteilung der FF Bramfeld ehrenamtlich für die Mitbürgerinnen und Mitbürger ausgerichtet wurde, daher nicht mehr stattfinden kann.

gez. Helge Cornehl

BRAIN Sommer-Tanzfest

Das bereits zur Tradition gewordene BRAIN Tanzvergnügen findet auch in diesem Jahr wieder statt. Der Termin kann bereits jetzt vorgemerkt werden: Es wird sein am **Samstag, dem 17. Juni 2006** wieder im Reitstall Kruse. **Einlass ist um 19.00 Uhr, der Beginn ist um 20.00 Uhr**.
Wie gehabt stehen Speisen und Getränke bereit. Für die Musik sorgt wieder der DJ. Die gute Laune muss jeder selbst mitbringen.

Ausführliche Informationen finden Sie in der Juni-Ausgabe der BRAMFELDER RUNDSCHAU.

10-20-30 Kilo abnehmen?!
Starten Sie zum Frühjahr!

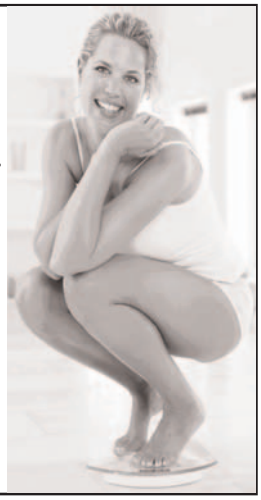
Gesund und lecker essen - kein Pulver, keine Punkte! Von den Kassen bezuschusst - 80% Übernahme bei Kuren! Vom Kurs bis zur VIP-Betreuung - auch für Sie ist das richtige Angebot dabei. Informieren Sie sich!

Erstberatungen kostenlos!

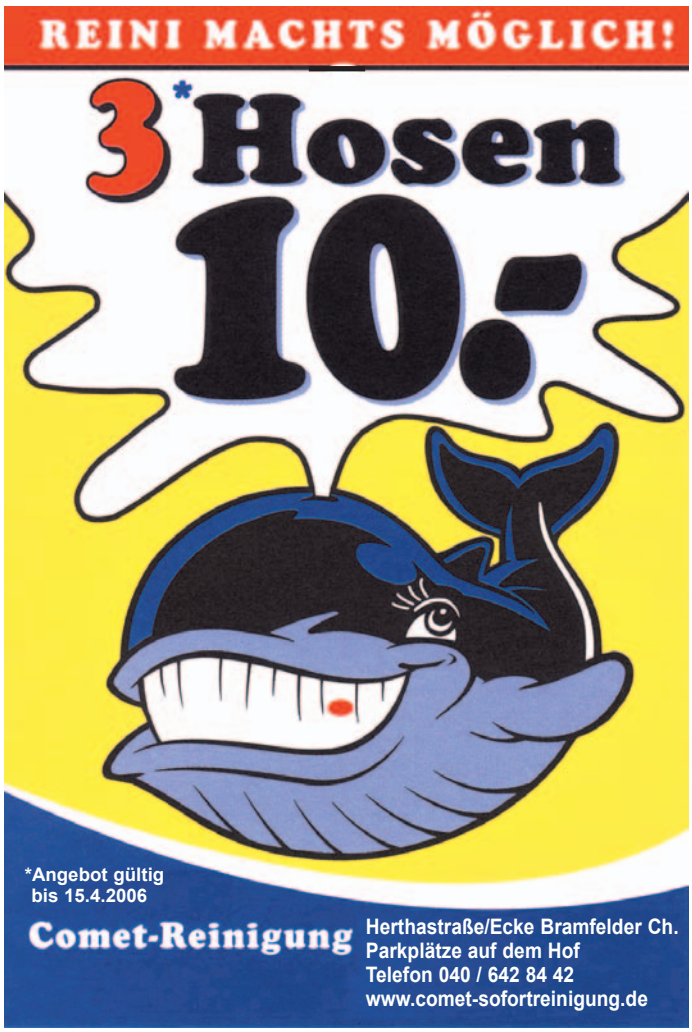
vitalcentrum dr.dettmer hamburg

Bramfeld: Bramfelder Chaussee 277 040/60 03 94 53
Wandsbek: Gladowstrasse 2 040/35 71 38 63

www.figurpartner.de



www.bramfelder-rundschau.de



LEMKE HILDEBRAND
RECHTSANWÄLTE I HAMBURG

Arbeitsrecht • Verkehrsrecht

Verlässliche Partner für rechtliche Beratung und Prozessführung

Neuer Wall 7 • 20354 Hamburg
Tel. 8788 66 60 • Fax 87 88 66 70
info@kanzleineuerwall.de

Internet: **www.rm-reisen.de**

R&M REISEN

Urlaub für die Seele

Unsere besondere Empfehlung:
Golf- und Wellnesshotel Schloss Teschow****
Luxuriös ausgestattete Zimmer in einem restaurierten Herrenhaus in der Region Mecklenburgische Seeplatte erwarten Sie...
2 Nä. / Halbpension inkl. Wellness Schnupperpaket bereits ab **269,-** € p.P.
Für nähere Informationen und viele weitere Tipps und Angebote wenden Sie sich gerne persönlich o. telefonisch an uns.
Ansprechpartnerin: Frau Andrea Melhausen - Direktwahl 64 60 44-12

R & M Reisen GmbH • (040) 64 60 44-0
Bramfelder Chaussee 297 • 22177 Hamburg

HARTFELDER
Spiel + Hobby Haus
Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg
Tel. 040 / 641 22 92

www.bramfelder-rundschau.de

sofort **möbel**

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-moebel.de
Neue Möbel auf 1800 Quadratmetern Verkaufsfläche. Bei uns finden Sie ein Angebot welches überaus vielfältig ist und alle Wohnbereiche abdeckt.
Couchgarnituren Rundecken Schlafzimmer Vitrinen
Sideboards Anbauwände Kleiderschränke
Vitrinen Buffets Essgruppen u. viel. mehr...
Die Möbel können ohne Wartezeit sofort mitgenommen oder auf Wunsch auch kurzfristig geliefert werden.
Barverkauf ab Ausstellung. supergünstige Möbel von Messen, aus Überproduktionen, Auslaufprogrammen u. Fabrikrückläufern
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr • Sa. 9-16 Uhr

35 Jahre Reisebüro Karstadt

35 Jahre Karstadt Reisebüro - wenn das man kein Grund zum Feiern ist. Martha-Elise Meyer, Leiterin des Karstadt Reisebüro Bramfeld, freut sich, dass sie zusammen mit ihrem Team ihren Kunden tolle Jubiläumsangebote präsentieren kann.

Happy Birthday Karstadt Reisebüro: Leiterin Martha-Elise Meyer (r.) freut sich zusammen mit Kollegin Britta Dierks

Auf der Geburtstagsparty wurde dann auch schon mal gefeiert und mit einem Gläschen Sekt angestoßen. Mit von der Partie waren ebenfalls Mitarbeiter und Verantwortliche des Unternehmens Siggelkow, die eine langjährige Kooperation mit Karstadt Bramfeld verbindet.

Ein Highlight-Angebot: Getreu dem Motto "Let me entertain you" (zu deutsch: Lasst mich euch unterhalten) geht's für Karstadtkunden mit einem Party-Sonderzug von Münster nach Budapest zum Konzert von Popstar Robbie Williams. Das Ganze soll im Juli stattfinden. Weitere Jubiläumsangebote, Informationen und Buchung im Karstadt-Reisebüro oder im Internet unter www.karstadt.de .

1971 mit 61 Büros gestartet, werden heute in bundesweit 160 Karstadt Reisebüros Kunden kompetent und zuverlässig bei ihrer Urlaubsplanung beraten. Damit ist die Reisebürokette einer der größten Anbieter touristische Serviceleistungen in Deutschland.

Klöntreff am 3. April: Fragen Sie Ihren Ortsamtsleiter

Am Montag, 3. April um 16 Uhr wird Ortsamtsleiter Wolfgang Heidenreich im Stadtteilarchiv Bramfeld, Bramfelder Chaussee 25 sein, um die verschiedensten Fragen zu beantworten.

Wolfgang Heidenreich bei der Setzung eines Stolpersteins zur Erinnerung an die jüdische Familie Goldschmidt in Bramfeld

Was wird aus der Herthastraße, wie geht es weiter mit der Kulturinsel, kriegen wir nun die U-Bahn oder nicht?
Wer kümmert sich um Bramfelder Belange, wenn die Ortsamtsleiter abgeschafft werden?

Alles, was Sie aus möglichst gut informierter Quelle zu Bramfeld wissen möchten, können Sie Wolfgang Heidenreich fragen und mit ihm diskutieren.

Das große BRAIN - Ostergewinnspiel startet am 5. April

Am 5. April startet die Bramfelder Interessengemeinschaft das große Ostergewinnspiel! Dabei kann sich jeder selbst ein Ostergeschenk machen. Es werden 15 Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 500 Euro verlost.
Die Teilnahmebedingungen sind ganz einfach. Sie müssen dazu nur den Coupon auf dieser seite ausschneiden und von fünf BRAIN-Geschäften abstempeln lassen. Anschließend müssen Sie den Coupon bis zum 15. April an BRAIN einsenden oder ganz einfach in einem der Geschäfte der Bramfelder Interessengemeinschaft abgeben.
Der Osterhase wird dann die fünfzehn glücklichen Gewinner aus der Lostrommel ziehen und bis zum 21. April 2006 benachrichtigen. Natürlich ist der Rechtsweg ausgeschlossen.
BRAIN wünscht Ihnen viel Spaß beim Ostereier sammeln.

15. Bramfelder Umwelttag

Die Vorbereitungen zum 15. Bramfelder Umwelttag, der am 08. April 2006 unter der Schirmherrschaft des Bramfelder Ortsamtsleiters Wolfgang Heidenreich durchgeführt wird, sind in vollem Gange. Die Aktion des "Vereins Bramfelder Umwelttag" des Ortsausschusses Bramfeld steht wieder unter dem Motto Bramfeld/Steilshoop räumt auf. Zur Freude der Organisatoren haben sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gruppen, Vereine, Schulen und Kindergärten zur Mithilfe angemeldet. Insgesamt werden ca. 1500 Mitbürgerinnen und Mitbürger im Rahmen dieser Aktion in Bramfeld und Steilshoop für Sauberkeit sorgen.

Die Reinigungsaktion der Grünanlagen soll gegen 11.00 Uhr beendet sein, danach werden die an den speziell gekennzeichneten Sammelplätzen abgelegten Müllsäcke per LKW eingesammelt und abgefahren.

Ab 9.00 Uhr findet auf der Bramfelder Marktfläche eine kleine Informationsschau statt. Es präsentieren sich u.a. das Bezirksamt Wandsbek-Bachpatenschaften, BRAKULA e.V., der Bürgerverein Bramfeld e.V., Eine-Welt-Laden, die Hamburger Wasserwerke mit dem Wassersparbus, der Heimatverein up ewig ungedeelt von 1895 e.V., der Imkerverein, die Liedertafel Bramfeld, der Naturschutzbund mit der Ortsgruppe Bramfeld/Ohlsdorf/Barmbek, die Schule Hegholt,, das Stadtteilarchiv Bramfeld und der Verein Bramfelder Umwelttag. Ab 11.00 Uhr unterhält dann das Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Bramfeld die Anwesenden. und aus der Gulaschkanone teilt die Freiwillige Feuerwehr dann wieder Erbsensuppe aus - für gemeldete Sammler und Aussteller kostenlos.

Gegen 12.00 Uhr endet dann der offizielle Teil mit kurzen Ansprachen des Vorsitzenden des Ortsausschusses Bramfeld und des Bramfelder Ortsamtsleiters sowie mit der alljährlichen Verleihung des mit insgesamt € 400 dotierten "Bramfelder Umweltpreises", für den wieder mehrere Bewerbungen vorliegen.

Großes CDU-Ostereiersuchen

Wo hat der Osterhase nur seine Eier versteckt? Zum großen Osteriersuchen lädt der CDU-Ortsverband Bramfeld / Steilshoop am Sonntag, 16. April, ein. Alle Sammler bis acht Jahre können sich über schokoladige Hoppelhasen und andere Überraschungen, die der Osterhase versteckt hat, freuen.
Der Ortsvorsitzende Andreas Ernst wird das bunte Treiben auf der Glindwiese, gegenüber der Osterkirche, pünktlich um 11.15 eröffnen.

Fotoausstellung „Froschperspektive"

Die Gesellschaft der Lichtfreunde Hamburg-Wandsbek e.V. präsentiert vom 3. bis 28. April ihre alljährliche Fotoausstellung im Rathaus Wandsbek. Das Thema der Ausstellung in diesem Jahr heißt „Froschperspektive". Dabei werden den Besuchern spannende Fotografien geboten, die bereits bekannte Motive aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel zeigen.
Die Ausstellung kann montags bis donnerstags von 8.30 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.30 bis 14.00 Uhr im 2. Stock des Bezirksamtes Wandsbek, Schloßstraße 60, besucht werden.

Oster-Gewinnspiel

Ausschneiden, abstempeln lassen und gewinnen! BRAIN verlost

5 x € 50,- u. 10 x € 25,-

Einkaufsgutscheine!

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

_____

Telefon: _____

E-mail: _____

(falls Sie über weitere BRAIN-Aktionen informiert werden möchten)

Abgabe- / Einsendeschluss ist der 15. April 2006. Die Gewinner werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BRAIN-Interessengemeinschaft e.V.
Bramfelder Dorfplatz 8 • 22179 Hamburg

HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22117 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76

Ostermaand

April, April, wat hest't denn bloß vör?
Güstern leeg Ies un Snee vör uns Döör
un ehrgüstern diene Hagelschuern.
Dor dee wiß keeneen mehr op luern.

Vörhen weer noch Sünn - un dorna keem Regen,
natt is dat buten allerwegen.
Nu fangt dat langsam an to schummern,
un foors kummst du mit Blitz un Dunnern.

Du - ik segg di - ik bün vergrellt.
Dit Wedder hett keen Minsch bestellt.
Nu ward dat düster, un ik bün still,
so een at du deit doch wat he will.

Ilse Wolfram

Allen unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir nach den langen Wintertagen ein sonniges Osterfest!

Der Vorstand

Schull't vundaag noch Regen geven

Leni un Holger weren al över tein Johr Mann un Frau un jümmer noch meist so verleeft as domals in de Stutenweken, Dat is de Tiet mit den Honnigmaand, woneem de Hochdüütschen Flidderweken to seggt: Holger lees siene Frau allens vun de Ogen af, aver ok allens. Dar bruuk se üm nix beden un beddeln. Un Leni möök ehren leven Mann allens na de Mütz un dat jümmerto. Dat weer de rechte Lust mit de beiden. Och ja, an de beiden kunn sick männich verheirat Paar, jung orer ok wat al öller, ˋn Bispill nehmen. Uneens weren de beiden narms un nümmer.

An enen Dag weer de Sünn morgens heel root ut de Puuch krapen un harr sick later achter grote, griese Wulken versteken. Leni keek vull Vertreet na buten un sä to ehren leven Mann: "t is Waschdag. Schull dat Regen geven? - Wennˋt Regen gifft, kann ick kene Wäsch op de Lien hangen. - Eerst weer de Heven root as Füür un nu kiek di mal de griesen Wulkenbargen an, leve Holger. Dat süht ganz na Regen ut."

Holger stünn anˋt Eckfinster, kreeg jüst de Piep inˋn Brand, schüttkopp un meen: "Nee, Regen gifft dat nich."

Leni keek ehren Mann mit grote Ogen an un sä: "De Hahn wull güstern gar nich to Wiem. He kreih un kreih, un vunmorgen krakeel he al wedder as dull. Dat gifft anner Weder, Holger" - "Och wat", antert de, "de narrsche Hahn hett sick mit Naver Harms siienen basigen Hahn vertörnt, mehr isˋt nich." - "Tscha, wennˋt man so weer" stönt Leni. "De Katt hett pruuscht" - Dar hett de Katt wat in de Nees keddelt. Sünst is dar nix, Leni. Regen kummt nich."

Wat weer hüüt mit Holger los? Wull he vundaag partu Striet maken un siene leve söte Frau argern? - "Ok de Wederbericht hett Regen mellt, Holger", süüfz Leni. "Pü, de Wederbericht, de hett allemal keen Recht. Regen gifft nich!" Dat weren Holger siene Wöör.

„Avers de Wederbericht, Holger, warrt doch vun Kloke Lüüd maakt. De hebbt studeert , Holger." - "Gah mi af mi de Studeerten, Leni. Kiek di doch blots mal den Swiegersöhn vun Naver Harms an. Dat isˋn Studeerten unˋn grooten Klook- schieter darto, kann aversˋn Oss nich vun Bull utenannerhollen."

Holger klopp de Piep ut un leed se op dat Brett vun dat Eckfinster. Leni slung de Arms üm de Nack vun ehren Mann un froog em: "Warüm, Holger, warüm wullt du mit mi strieden? - Dat deist du doch sünst nich. - Allens wiest doch op Regen hen!"

Allens nich, miene söte Deern", sä he. "Kiek mal dörch dat Eckfinster. Naver Harms hett siene Holtpantüffeln buten stahnlaten. Un wenn Naver Harms siene Tüffeln buten staht, Leni, denn, denn gifft dat kenen Regen. - Dar kannst dop speen!"

Heinz Richard Meier

1. Hamburger Plattdeutschforum gut besucht

Hochzufrieden sind die Mitglieder des Plattdüütschroot für Hamburg mit der Resonanz auf die Einladung des Rates zum ersten Hamburger Plattdeutschforum, das am 13. Januar in der Handwerkskammer statt fand. Eingeladen waren Plattdeutschsprecherinnen und -sprecher aus Hamburger Vereinen und Gesprächskreisen.

Vertreten waren 41 Vereine und Institutionen. "Eine erfreulich hohe Zahl, denn wir mussten bei der Vorbereitung des Forums feststellen, dass es für Hamburg keine Übersicht über die einzelnen Vereine und Einrichtungen gibt, die sich der Pflege und dem Gebrauch des Plattdeutschen widmen. Daher waren wir auf die Hilfe der Medien angewiesen!", so das Mitglied des Rates, der ehemalige Ortsamtsleiter Finkenwerders, Uwe Hansen. Mit diesem Forum beabsichtigte der Rat zum Einen, seine Arbeit und sich den Vertretern der am Plattdeutschen interessierten Hamburger Bürger vorzustellen; zum Anderen, über den Sachstand der Umsetzung der Charta zum Schutz der Regional- und Minderheitensprachen im plattdeutschen Sprachraum zu informieren.

Der Plattdüütschroot für Hamburg konnte als einen Erfolg seiner bisherigen Arbeit darstellen, dass er über den Verein Plattdüütsch in Hamborg e.V. wesentlich dazu beitrug, alle Hamburger Schulen kostenlos mit drei Exemplaren des Buches "Schrievwark" auszustatten. Dieses Buch, dem die gesammelten Texte für alle Schulstufen als CD beigefügt sind, ist für den Plattdeutschunterricht bestimmt und geeignet. "Leider", so Bolko Bullerdiek (Herausgeber und Ratsmitglied), „scheint diese Möglichkeit in den Schulen immer noch nicht genügend bekannt zu sein!" "Das sei um so bedauerlicher", stellten auch die Mitglieder des Forums übereinstimmend fest, „als die Hamburger Richtlinien für den Deutschunterricht an den Schulen, Plattdeutschunterricht in den jeweiligen Jahrgängen zumindest in einer Unterrichtseinheit pro Jahr vorsehen!". Die Frage, wie Kinder und Jugendliche an die niederdeutsche Sprache herangeführt werden können, nahm einen breiten Raum in der Diskussion ein. Plattdeutsch als Sprache ist akut gefährdet, weil es von immer weniger Menschen als Muttersprache gehört und gelernt wird.

Auch der Vorsitzende des Bundesrates für Niederdeutsch, Dr. Reinhard Goltz, wies in seinem Referat über den Inhalt und den Sachstand der Umsetzung der Europacharta zum Schutz der Regional- und Minderheitensprachen darauf hin, dass eine Regionalsprache wie Niederdeutsch dann als gefährdet gilt, wenn weniger als 30 Prozent der Menschen, die im Sprachraum leben, sie sprechen. Dies gelte für Plattdeutsch in Norddeutschland mit Ausnahme einiger weniger Regionen. Die Mitglieder des Plattdüütschroot für Hamborg fühlten sich durch das Forum in ihrer Auffassung bestärkt, dass trotz aller guten Ansätze in Hamburg noch mehr dafür getan werden muss und kann, die alte Sprache der Hanse "Plattdeutsch" zu erhalten und ihren Gebrauch zu fördern.

Dreßler

SANITÄRTECHNIK

Gasanlagen • Bauklempnerei

BÄDER • HEIZUNG • GAS- u. SOLARANLAGEN

Das Team für Ihre Haustechnik

Steilshooper Str. 311 · 22309 Hamburg

Tel. 6 41 40 23

Happy Fuß

Cornelia Hager und Irene Kosizen

Med. Fußpflege / Nagelmodellage

NEU Lassen Sie sich verwöhnen mit der Neuen

Hot Stone Massage

(Massage mit heißen Steinen)

Aktionspreis . . . . . nur 45 EUR

med. Fußpflege

(mit 23jähr. LBK-Erfahrung)

Fußmassage

Nagelmodellage

Wachsenthaarung

Wimpern&Brauen

(zupfen und färben)

Gropiusring 18

22309 Hamburg

Telefon 64 94 10 81

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10-18 Uhr

und Termine nach Vereinbarung

HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22117 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76

“Süh’ mol, wat bi uns so allns löppt”

Donnerstag, 6. April 2006, 10.15 Uhr:
Wir besuchen Norddeutschlands größtes und modernstes Wassermuseum, das **WasserForum** im Stadtteil Rothenburgsort. Das moderne Museum gliedert sich in drei Räume mit den Abschnitten
-Historische Wasserversorgung,
-Moderne Wasserversorgung und Rahmenbedingungen sowie
-Wasserlabor.
Die Teilnehmerzahl: 25 Personen. Treff: 9.30 Uhr Bhf. Barmbek, Fahrt mit der S-Bahn bis Berliner Tor, dort umsteigen.
Verbindliche Anmeldungen nimmt Frau L. Aulich bis spät. 3. April 2006 über Tel. 630 93 19 gern entgegen.

Sonnabend, 8. April 2006. An diesem Tage findet der traditionelle **Bramfelder Umwelttag** statt. Wir sind mit einem Stand auf dem Marktplatz wieder beteiligen. Beginn: 10.00 Uhr.
Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Montag, 24. April 2006, 19.30 Uhr
Abend des **Arbeitskreises Niederdeutsch** in der Öffentlichen Bücherhalle Bramfeld, Herthastraße 18.
Wir erwarten den Besuch der bekannten Bergedorfer Schrievers-fro Marianne Kloock. Sie bietet uns einen Abend mit Kurzgeschichten aus dem Olldag (eigene und auch anderer Schrieverslüüd).
Gäste sind herzlich willkommen.

Vorschau auf weitere Veranstaltungen

Sonntag, 21. Mai 2006, 8.30 Uhr: Tagesfahrt nach Eckernförde zum diesjährigen Schleswig-Holstein-Tag. Nähere Infos in der Mai-Ausgabe von Kiekut.

Donnerstag, 29. Juni 2006:
An diesem Tage wollen wir wieder unser schon traditionelles **"Sommerfest im Grünen"** feiern. Weitere Einzelheiten auch hierüber in der Kiekut-Mai-Ausgabe.

Donnerstag, 7. September 2006: Für diesen Tag liegt uns eine Einladung der Hamburger Hochbahn vor. Thema: **"Blick hinter die Kulissen der U-Bahn"**. Weitere Einzelheiten zu einem späteren Zeitpunkt.

Unser Vorstand nach den Wahlen

Nach den in der Jahreshauptversammlung satzungsgemäß von unserem Wahlausschussmitglied Klaus Behrmann durchgeführten Wahlen setzt sich die Verwaltung unseres Heimatvereins unverändert wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Heinz C. Harms
2. Vorsitzender	Klaus-Dieter Birr
Schriftführerin	Ellen Behrmann
Kassenverwalter	Werner Schneider
Beisitzer	Klaus Rumpf
Beisitzer	Rudolf Seyfarth
Beisitzer	Heinz Struve-Aulich
Kassenprüferin	Bärbel Weik
Kassenprüfer	Klaus Behrmann

Den ausführlichen Bericht über die diesjährige Jahreshauptversammlung veröffentlichen wir in einer der nächsten Kiekut - Ausgaben.

Mitglieder des „Plattdüütschroot”

Bolko Bullerdiek, Doz. u. Schriftsteller
Martina Gregersen, Angest., MdHBü, Gal
Manfred Hinrichs, Ohnsorg-Theater
Rolf-Dieter Kloos, RA u. MdHBü, SPD
Uwe Mahlstedt, ehem.Vorst. der Handw.K.
Bernd Reinert, Frakt. Vors., MdHBü / CDU
Heinrich Quast, Landw., Präs. Landw.K.
Heinrich Meyer, Sprecher des Rates
Horst Dörner, Unternehmer
Uwe Hansen, Ortsamtsleiter a.D.
Sofia Harder
Heinrich Meier, Kaufmann
Gerd Spiekermann, NDR
Manfred Thiele, Vizepräses ZA
Ingrid Schröder, Prof., Uni HH

Queen von Quekenbüttel

Noch bis zum 8. April steht die Komödie „De Queen von Quekenbüttel von Konrad Hansen auf dem Spielplan des Ohnsorg Theaters. Bei dieser Uraufführung wirken u.a. Ursula Hinrichs, Beate Kuipel, Gerlind Rosenbusch. Hilde Sicks und Karl-Ulrich Meves mit.
Ab 9. April gibt es dann im Ohnsorg-Theater mit „Slammslacht” schon die nächste Uraufführung. Mitwirkende sind Birte Kretschmer, Edda Loges, Meike Meiners, Uta Stammer, Manfred Betinger, Robert Eder, Till Huster, Jens Rainer und Oskar Ketelhut.

Rückblende

Gleich 49 Personen, Mitglieder und mehrere Gäste waren Teilnehmer unserer Hafencity-Exkursion am 26. Februar unter der Leitung von Reinhold Goldmann. Sie startete am Jungfernstieg. Über die große Bergstraße mit Erläuterungen auf das im Bau befindliche Europa-Center ging es dann schnurstrakks in Richtung des Hafen-City-Geländes.Was hatte sich hier nach unserem letzten Gang vor einigen Jahren nicht alles verändert. Den Abschluss der Exkursion bildete vor dem gemeinsamen Mittagessen der Besuch des Infocenter im ehemaligen Kesselhaus der Speicherstadt. Wie, so fragten sich viele, wird es wohl in weiteren Jahren auf dem Speicherstadtgelände aussehen, wenn man mit der geplanten U-Bahnlinie das neue Geschäfts- und Wohnviertel erst direkt erreichen kann?

.....

Mit 43 Personen starteten wir am 28. Februar zu dem sogenannten „Graue-Erbsen-Essen” nach Sibirien. Hier herrschte wegen Überfüllung bereits Hochbetrieb. Geschmeckt hat das traditionelle „Graue-Erbsen-Essen” allen Freunden sehr gut. Ja, sie waren überrascht, was man aus den „Futtererbsen” für eine wohlschmeckende Speise bereiten kann. Nach dem Essen ein Verdauungsrundgang um die kleine Teichanlage im Freien.
Während des anschließenden gemeinsamen Kaffeetrinkens berichtete unser Vorsitzender über den schon etwa 30jährigen Besuch von Sibirien. Eingefädelt für uns hatte ihn seinerzeit der Elmshorner Heimatverein „tru un fast”, wobei seine Mitglieder Anne Fahrenholz und Heinz Richard Meier diverse Male mit dabei waren und unsere Teilnehmer mit dem Vorlesen von niederdeutschen Geschichten erfreuten.
Auch für diese Veranstaltung hatte unser Vorsitzender Heinz Richard Meier, in Elmshorn wohnhaft, eingeladen. Er bedankte sich hierfür ganz herzlich, musste jedoch aus Altersgründen absagen. Allzu gern hätten wir ihn nach mehreren Jahren wieder einmal in unserer Mitte begrüßt.

Kompetenz und Fachberatung seit 1877

- Eisenwaren
- Werkzeuge
- Sanitärartikel
- Gartenartikel
- Elektrozubehör
- Elektrowerkzeuge
- Sicherheitstechnik
- Schrauben / Nägel
- Schlüsseldienst
- Stempeldienst
- Namensschilder
- Schleiferei
- Paketshop DPD
- Lieferservice
- Bestellservice

Alles für Haus u. Wohnung
FACHHAUS DAMMS
P kostenlos
Bramfelder Chaussee 253 • 22177 Hamburg • T. 040 - 641 80 56

Markisen - Markt
JAGOW - MEISTERBETRIEB
Alle führenden Marken + eigene Herstellung
- Markisen
- Sonnensegel
- Insektenschutz

10%
Haldesdorfer Straße 74 • 22179 HH • Tel. 641 35 46
www.markisen-markt-jagow.de

Bürgerverein Bramfeld e.V.
Geschäftsstelle: Frau Heidrun Soggia, 1. Vors., Owiesenkehre 1, 22177 Hamburg, Tel.+Fax 040 / 642 79 36
Konto: Volksbank Hamburg Ost-West, Kto.-Nr. 530 555 00, BLZ 201 902 06

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

10.04.2006 - Montag Führung d. Hamb. Kontorhäuser
Zweckmäßig, nobel und gediegen ließen sich Hamburger Kaufleute und Reeder ihre Firmensitze bauen. Ein Streifzug durch hanseatische Handelsarchitektur führt zu besonderen Bauwerken wie Chilehaus und Laeiszhof und gibt Einblick in großzügige Eingangshallen und repräsentative Treppenhäuser. Der Rundgang dauert ca. 2 Stunden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Ein Kostenbeitrag von € 4 p.P. ist vor Ort zu zahlen.
Führungsbeginn: 10.00 Uhr, Treff: 9.45 v. Kaufhof, Mönckebergstraße.
Anmeldungen bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36.

11.04.2006 - Dienstag Damen-Kegelrunde I

18.04.2006 - Dienstag Damen-Kegelrunde II

Bitte Änderung beachten! 19.04.2006 - Mittwoch, Wandertag
Ca. 13 km v. Kayhude nach Ohlstedt. Frühstück als Selbstverpflegung, Einkehr am schluss. Treff: 9.40 Uhr U/S Barmbek. HVV-Großbereich 2 Ringe. Infos: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22

20.04.2006 - Donnerstag, 19.00 Uhr Klönabend
Eingeladen haben wir Dr. Sven Thomsen. Aus dem Fachbereich Zahnmedizin wird uns im Rahmen eines Referates ein aktueller Überblick geboten mit dem Thema „Zahnersatz: Vor- und Nachteile verschiedener Versorgungsformen". Treff: BSV-Clubheim, Ellernreihe 88.

23.04.2006 - Sonntag, Fahrradtour Wir beginnen mit unserer ersten Fahrradtour in diesem Jahr. Ca. 30-35 km. Frühstück als Selbstverpflegung. Treff: 9.00 Uhr v. d. Autoh. Jahnke, Bramf. Dorfplatz. Infos: H. Ilsemann, Tel. 641 32 92.

25.04.2006 - Dienstag Damen-Kegelrunde I

BVB - Sommerreise 2006 nach Dresden vom 04.05. bis 10.05. 2006 Die Reise ist ausgebucht. Folgendes Programm erwartet uns:
1. Tag: Anreise
2. Tag: Stadtrundfahrt in Dresden mit Reiseleitung(vorm.), Schiffahrt a.d. Elbe v. Dresden n. Pillnitz mit Gelegenheit z. Spaziergang durch den Schlosspark (nachm.).
3. Tag: Tagesfahrt d. d. Sächs. Schweiz/Elbsandsteingebirge m. Aufenthalt a. d. Festung Königstein u. an der Felsformation der Bastei.
4. Tag: Fahrt m. d. Bus z. Schloss Moritzburg inkl. Besichtigung. Von dort m. d. historischen Bahn „Lößnitzdakkel" b. Radebeul, Besuch d.Weingutmuseums „Hof in der Lößnitz" in Radebeul. Weinprobe m. 3 Weinsorten.
5. Tag: Frei z. Verfügung in Dresden.
6. Tag: Fahrt n. Bad Schandau, mit d. Talbahn (hist.) d. das Kirnitzschtal bis Lichtenhainer Wasserfall, anschl. Fahrt mit dem Kahn d. d. Klamm, Rückkehr über „Schrammstein", Bad Schandau und Pirna nach Dresden.
7. Tag: Rückreise
(Vorbehaltlich von Änderungen.)
Abfahrt: 04.05.2006, 7.00 Uhr v. d. Autohaus Jahnke, Bramf. Dorfplatz

06.05.2006 - Sonnabend, 19.00 Uhr Barkassenfahrt
Brücke 7 (Landungsbrücken)
Wir treffen uns zu unserer traditionellen Barkassenfahrt von 19.30 Uhr bis ca. 23.00 Uhr. Preis inkl. Kaltem Buffet: € 35 pro Person.
Getränke können an Bord gekauft werden. Zur Gemütlichkeit trägt wieder uns. Akkordeonspieler bei u. ab ca. 22.30 Uhr beginnt d. Feuerwerk. Bis dahin werden wir durch den Hafen schaukeln u. d. Sehenswürdigkeiten anschauen. Anmeld. b. Dieter Drews, Tel. 64 20 22 90.
Bitte überweisen Sie d. Kostenbeitrag b. 25. April a. d. Konto: Dieter Drews, HASPA, Kto.-Nr. 1054 781164, BLZ 200 505 50, Stichwort: Hafengeburtstag. (Nur wer seinen Betrag überwiesen hat, gilt als endgültig angemeldet.)

09.05.2006 - Dienstag Damen-Kegelrunde I

14.05.2006 - Sonntag, Bramfelder Stadtteilfest
Der Bürgerverein wird auch i. d. Jahr wieder mit einem Stand vertreten sein. Auf Besucher freuen wir uns. Marktplatz, Herthastraße, 10-17 Uhr.

16.05.2006 - Dienstag Damen-Kegelrunde II

18.05.2006 - Donnerstag, 19.00 Uhr Klönabend
Herr Unger ist seit ein paar Monaten neuer Leiter d. Bramf. Polizeikommissariats. Wir freuen uns, dass Herr Unger unsere Einladung engenommen hat. Es erwartet uns ein interessanter Abend. Treff: BSV-Clubheim, Ellernreihe 88.

21.05.2006 - Sonntag, Fahrradtour
Ca. 35-40 km. Frühstück als Selbstverpflegung. Treff: 9.00 Uhr v.d. Autohaus Jahnke, Bramf. Dorfplatz. Infos: Herr Ilsemann, T. 641 32 92

23.05.2006 - Dienstag, Damen-Kegelrunde I

29.05.2006 - Montag, Wandertag
Ca. 14 km von Maschen nach Hoopte. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Treffpunkt: 10.00 Uhr U/S Barmbek. HVV-Großbereich 2 Ringe. Informationen: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

30.05.2006 - Dienstag, Damen-Kegelrunde II

02.06.2006 - Freitag, Ausfahrt zum Matjesessen
In diesem Jahr führt uns die Fahrt in d. Alte Land. Der Bus bringt uns i.d. Hamburger Hafen, von dort fahren wir mit der Fähre nach Finkenwerder. M. d. Bus zu einem Gasthof in Cranz zum Matjesessen satt. Anschl. nach Stade zu einem Bummel d.d. Altstadt u. eine Fahrt m.d. Boot auf dem Burggraben (in 2 Gruppen zeitversetzt). Danach fahren wir a.d. Elbe zum Kaffeetrinken. Hier haben wir d. Möglichkeit, a. d. Deich einen Spaziergang zu machen.
Preis: € 37 p. P. Abfahrt: 9.30 v.d. Autohaus Jahnke, Bramf. Dorfplatz. Anmeld. b. Frau Kreuzmann, Tel. 642 43 38. Nur verbindlich b. Vorauszahlung b. 02.05. a.u. Konto 530 555 00, Volksbank Ost-West, BLZ 201 902 06

06.06.2006 - Dienstag Damen-Kegelrunde I

11.06.2006 - Sonntag, Fahrradtour
Ca. 35-40 km. Frühstück als Selbstverpflegung. Treff: 9.00 Uhr v.d. Autohaus Jahnke, Bramf. Dorfplatz. Infos: Herr Ilsemann, T. 641 32 92

20.06.2006 - Dienstag Damen-Kegelrunde I

27.06.2006 - Dienstag Damen-Kegelrunde II

28.06.2006 - Mittwoch, Wandertag
Ca. 14 km v. Buxtehude nach Cranz. Frühstück als Selbstverpflegung, Einkehr am schluss. Treff: 9.40 Uhr U/S Barmbek. HVV-Großbereich hin 4, zur. 2 Ringe. Infos: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22

Vorankündigung 25.08.2006 - Freitag, Sommerfest Näheres folgt.

Es besteht der Wunsch, eine Kartenspielrunde zu gründen. Wer Interesse hat, wendet sich bitte an unser Mitglied Frau Panzer, Tel. 691 17 16.

Wir möchten auf folgendes Theaterstück aufmerksam machen:
Die Speeldeel des Heimatverein Klein Borstel e.V. präsentiert in diesem Jahr: Nix als Kuddelmuddel
Lustspiel in zwei Akten v. Jürgen Hörner, niederd. v. Kay Carius.
Fr., 21.4.06, 19.30 Uhr
So., 23.4.06, 16.00 Uhr
Fr. 28.4.06, 19.30 Uhr
So., 30.4.06, 16.00 Uhr
Der Einlass ist jew. eine halbe Stunde vorher. Ort: Gemeindesaal d. Maria-Magdalenen-Kirche in HH-Klein Borstel, Stübeheide 172, dir. S-Bahn Kornweg. Karten zu € 6 b. Frau Lühr, Tel. 50 27 13.

Ihr Gesundheitszentrum
SanitätshausRosenau
Orthopädietechnik • Medizintechnik
Rollstühle + Pflegehilfen • Seniorenartikel
Ostpreußenplatz 20 • 22049 Hamburg
Tel.: 040-693 33 35 • Fax: 040-693 06 25
www.san-rosenau.de
Wir machen Hausbesuche!
Orthopädie Technik
Das Sanitätshaus

Bürgerverein Bramfeld e.V.
Geschäftsstelle: Frau Heidrun Soggia, 1. Vors., Owiesenkehre 1, 22177 Hamburg, Tel.+Fax 040 / 642 79 36
Konto: Volksbank Hamburg Ost-West, Kto.-Nr. 530 555 00, BLZ 201 902 06

Besuch bei dem Orgelbauer

Unsere kleine aber sehr interessierte Gruppe betrat am 15. Februar die Orgel-Werkstätten Rudolf von Beckerath an der Rahlau. Zu Beginn erfuhren wir einiges über den beruflichen Lebenslauf des vielseitig künstlerisch begabten Firmengründers. Die Firma besteht seit 1949. Bereits 1951 wurde die erste große Orgel gebaut: Für die Hamburger Musikhalle (Laeiszhalle). In den folgenden Jahren vergrößerte sich die Firma und erhielt zahlreiche Aufträge aus dem In-und Ausland. In vielen Ländern stehen heute Beckerath-Orgeln. Es werden nicht nur neue Orgeln gebaut, sondern auch alte Orgeln restauriert, wie z. B. die von Arp Schnitger. Herr von Beckerath verstarb 1976, in seinem Sinne wird die Firma heute weitergeführt.

Unter fachkundiger Führung betraten wir zuerst den Zeichenraum. Hier beginnt mit der zeichnerischen Planung der Orgelbau. Mit viel Zeitaufwand wurden früher die Zeichnungen u. a. mit Hilfe von Schablonen zu Papier gebracht. Heute steht für diese Tätigkeit der Computer zur Verfügung. Dem Zeichenraum schließen sich die eigentlichen Werkstätten an. Für den Pfeifenbau werden zunächst lange Zinnplatten gefertigt. Der Vorgang beginnt mit dem Schmelzen einer Zinn-Blei-Legierung, die in einen Gießschlitten gefüllt wird. Es folgt das Gießen der Zinnplatte mit dem Schlitten auf dem meterlangen Gießtisch. Die formbare Platte wird dann gehobelt und poliert. Der jeweilige Anteil von Zinn und Blei hat Einfluss auf den Klang der Pfeifen. Kleine und große Pfeifen werden geformt und die Schließränder zugelötet, wobei die jeweiligen Längen die Höhen und Tiefen der Töne bestimmen. Uns wurden die Unterschiede von Labial- und Zungenpfeifen gezeigt. Die Formen der Pfeifen (konisch, zylindrisch), die angelöteten Schallbecher oder bei den Zungenpfeifen das eingelötete federnde Zungenblatt aus Messing bestimmen Klangfärbung und -verstärkung. Die fertigen Pfeifen werden dann vorintonitiert, d.h. sie werden mit Hilfe eines Prüfungsinstrumentes auf den jeweiligen Ton eingestellt.
Im nächsten Werkstattraum wurde uns der Windladenbau erklärt. Ausgesuchte und wertvolle Hölzer bilden ein umfangreiches Lager, das hier Verwendung findet. Der Windladen besteht aus dem Windkasten mit Kanzellenrahmen und eingepaßten Holzschleifen, durch die der Wind zu den Pfeifen geleitet wird. Auf dem sogenannten Stock sind in Reihen die Pfeifen aufgebaut. Eine Reihe bildet je ein Register. In der anschließenden Halle sahen wir bei der Fertigung der Windkanäle, Holzpfeifen und der Traktur zu. Durch die Windkanäle gelangt vom Gebläse aus der Wind zu dem Windkasten. Die Traktur verbindet als Mechanismus den Spieltisch mit den Registern, auf dem die Pfeifen stehen. Zum Schluss der Führung konnten eine halbfertige Konstruktion eines Rahmenbaus sehen, auf dem einmal eine Orgel stehen soll.

Als Gesamteindruck konnten wir festzustellen, dass jede Orgel ein einzigartes Werk von Kunst, Handwerk und Technik ist.

Besuch bei der „Tagesschau"

Am 16.März besuchten 31 Mitglieder des Bramfelder Bürgervereins den NDR in Hamburg Lokstedt. Rund 3600 Mitarbeiter, sowie ein Kreis von freien Mitarbeitern, die je nach Bedarf varieren, sind beim NDR beschäftigt. ARD-aktuell, seit 1977/78 als Hauptabteilung beim NDR in Hamburg angesiedelt, ist die zentrale Nachrichtenredaktion der ARD. Mit der "Tagesschau um 20 Uhr produziert ARD-aktuell die älteste und nach wie vor meistgesehene Nachrichtensendung des deutschsprachigen Fernsehens. Seit 1978 sind die Tagesthemen zu sehen. Sie gelten als ergänzende Information zu den aktuellen Tagesereignissen, um die Zusammenhänge und Hintergründe aufzuzeigen. Während das Studio und das Zusammenwirken der einzelnen Funktionsträger erklärt wurde, stellte sich eine Heidi Braak aus der Bramfelder Gruppe als "Miss Tagesschau" zur Verfügung. Danach wurde den Bramfeldern auf einem Rundgang das Studio der Sendung "Hamburg-Journal", "Das rote Sofa", und "DAS" vorgestellt. Den Abschluss der Besichtigung bildete ein Besuch bei der Maskenbildnerin. Hier berichtigte der Besucherführer, dass es möglich sei, eine Person um zwanzig Jahre altern zu lassen. Die Anwesenden waren sich einig, dass es anders herum besser wäre. Nach einer Tasse Kaffee in der NDR-Kantine verabschiedete sich die Gruppe mit vielen Informationen aus der Medienwelt. Dank an die 3. Vorsitzende Elke Kreuzmann für die Organisation und Durchführung.

Ein frohes Osterfest und eine schöne Frühlingszeit wünschen wir unseren Mitgliedern und allen Bramfelder Bürgern.
Der Vorstand

„Natürlich" von Karsten Raff

Fleischerfachgeschäft + Partyservice
Ob Familien-,Firmenfeier, kleine o. große Festlichkeit
RAFF'S PARTY-SERVICE
betreut, verwöhnt und begeistert Ihre Gäste!

Spanferkel
Die Krönung eines jeden Festes ein ganzes Spanferkel, besonders mager und saftig im Ofen gebraten, pro Person ca. 900 g Frischgewicht. Dazu: Salate, Serbischer Krautsalat, Speck-Kartoffelsalat, Farmersalat, hausgemachte Remoulade und gemischtes Brot.

15–29 Pers. à Pers. € **10,50** • ohne Beil. à Pers. € **7,90**
30–49 Pers. à Pers. € **10,00** • ohne Beil.n à Pers. € **7,50**
ab 50 Pers. à Pers. € **9,50** • ohne Beil.n à Pers. € **6,90**

Warmes Bratenbuffet „Dorfplatz"
Saftiger Pragerschinken, herzhafter Spießbraten und zarte Putenbrust. Dazu große Salatauswahl mit Krautsalat, Speck-Kartoffelsalat, Farmersalat, Waldorfsalat, Remoulade und Tzatziki sowie Brotauswahl. Als Nachtisch: Mousse au Chocolat mit Sahne oder Rote Grütze mit Vanillesauce.
30–59 Pers. à Pers. € **10,50** • 60–99 Pers. à Pers. € **10,00**
ab 100 Pers. à Pers. € **9,50**

Prager Schinken
Unsere besondere Spezialität jetzt mit noch mehr Fleisch und Beilagen. Der Schinken wird nach Ihrer Bestellung frisch zugeschnitten und gepökelt. Frischgewicht ca. 400 g pro Person ohne Knochen, mild gepökelt mit knackiger Kruste, mit 2 Salaten zur Auswahl aus Farmer-, Waldorf-, Speck-Kartoffel- oder Kraustsalat, Zwiebel- und Meterbrot sowie hausgemachte Remoulade.
8–29 Pers. à Pers. € **7,90** • 30–49 Pers. à Pers. € **7,50**
ab 50 Pers. à Pers. € **6,90**
Auf Wunsch im Brotteig gebacken plus 1,00 € pro Person.

Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!
Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66
www.spanferkel.com

TERMINE

...in Bramfeld

01.04.
7-15.30 Flohmarkt - EKZ-Zebra, Bramfelder Ch.
20.00 Konzert: Piepen & Klampfer - Brakula

02.04.
10.30 Dia-Vortrag: Orchideen a.d. Fensterbank - HH Umweltzentrum, Karlshöhe

03.04.
16.00 Klöntreff m. Ortsamtsleiter W. Heidenreich - Stadtteilarchiv Bramfeld

05.04.
20.00 3. Abend z. Theologie v. Dortothea Sölle - Gemeindehaus Simeonkirche

07.04.
16.00 Zeichn. u. Malen f. Jugendl. u. Erwachsene - HH Umweltzentrum, Karlshöhe
19.30 Imkerverein Jahreshauptversammlung - Imkerhuus - Umweltzentrum, Karlshöhe
20.00 Konzert: Garafin - Brakula

08.04.
09.00 15. Bramfelder Umwelttag - Marktplatz
16.00 Vortrag: Tödliche Stiche? - HH Umweltzentrum, Karlshöhe
20.00 Comedy: Talentboitel - Brakula

09.04.
Flohmarkt - Max Bahr, Bramfeld. Ch. 140
11.00 BSV - Walking Day - Erich-Ziegel-Ring 44
14-17 Frauenklamottenflohmarkt - Brakula
15.00 Fußball-Heimspiel BSV 1. Liga geg. SC Sperber - Sportplatz Ellernreihe
18.00 Kabarett: Die Theapisnarren mit „Zwischen Muskelzittern und Herzflattern" - Kulturkreis Steilshoop, Gropiusring 43

11.04.
16.00 Energie u. Klima i.d. Umweltbildung - HH Umweltzentrum, Karlshöhe

12.04.
15.00 Kinderkino: Hin & Her - Brakula

17.04.
Flohmarkt - Eurospar, Fahrenkrön

18.04.
17.30 Bauausschuss - Ortsamt Bramfeld

20.04.
19.00 Imkerlehrgang d. Imkervereins - Imkerhuus - HH Umweltzentrum, Karlshöhe

21.04.
20.00 Brakulas Ballroom - Brakula

22.04.
20.00 Konzert: Combo Musiknacht - Brakula

23.04.
09-16 Flohmarkt - Marktplatz Herthastraße
15.00 Kindertheater: Die bärenstarke Maus Zorbas - Brakula
17.30 Konertz-Konzert: Frühjahrskonzert - Brakula

24.04.
17.30 Aussch. f.allg. Angelegenh. - OA Bramf.

26.04.
16.00 Hamburger Lesetage: Traumgeschichten - Brakula

28.04.
Frühjahrsmarkt - Herthastraße
20.00 Kabarett: Martin Herrmann - Brakula

29.04.
Frühjahrsmarkt - Herthastraße
16.00 Rundgang durch das grüne Alt-Steilshoop - Stadtteilarchiv Bramfeld

30.04.
Frühjahrsmarkt - Herthastraße
Flohmarkt - EKZ Steilshoop, Center
15.00 Fußball-Heimspiel BSV 1. Liga geg. SC Vier- u.Marschlande - Sportpl. Ellernreihe
18.00 Frühlingserwachen m.d. Musiktheater Orpheus - Kulturkreis Steilshoop
20.00 Tanz in den Mai - Brakula

Sonntag, 9. April, 18.00 Uhr
Gastspiel
Die Thespisnarren
mit einer literarischen Kabarett-Produktion unter dem Titel
Zwischen Muskelzittern und Herzflattern
des Kulturkreises Steilshoop. Gropiusring 43

Alles das passiert im Rahmen eines angenommenen Kur- und Wellness-Betriebes, in dem sich zwischen der Betriebsleitung und den Gäasten eine rege „Auseinandersetzung" über die vielfältigsten Gesundheitsaspekte literarisch entwickelt. Natürlich werden die Kabarettisten auf die „vorgelogenen Neuwahlen" eingehen.

DORFPLATZ-APOTHEKE
Aktuelle Angebote
PARTNER APOTHEKE

GRAPEFRUIT SPECIAL
natürlich & schnell schlank
90 Ballaststoff-Tabl.
€ 8.95

EUCERIN
trockene Haut
5% Urea Handcreme
75 ml
€ 6.95

ZELL-VITAMINE
Schutz für Ihre Körperzellen
ACE + Selen + Q 10 + Zink
30 Kps.
€ 12.95

ÄTHERISCHE DUFTÖLE
z.B. Jasmin, Aprikose, Vanille, Orange usw.
10 ml
€ 1.95

LADIVAL
Sonnenschutz Gel
Allergische Haut, LSF 30
200 ml
€ 11.49

NEU
VICHY LIPOCURE
Intensiv-Serum bei Orangenhaut
Startangebot
100 ml
€ 22.00

Alle Angebote solange Vorrat reicht
Apothekerin: Amina Wasfy-Pankonin
Bramfelder Chaussee 244 • HH • ☎ 641 18 18
DIABETES VITAL Gut eingestellt Gut drauf!
e-mail: info@dorfplatz-apotheke.de • www.dorfplatz-apotheke.de

Leserbrief

Immer mehr Ampeln in Hamburg werden zu Anforderungsampeln tierabgestuft. Selbst an großen Kreuzungen bekommen Fußgänger und Radfahrer nicht mehr mit dem Autoverkehr der gleichen Richtung Grün sondern müssen dafür erst auf den Schalter drücken. Auch die Einmündungen von Bramfelder Dorfplatz und Herthastraße in die Bramfelder Chaussee sind betroffen.

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt argumentiert, daß dadurch der Kraftverkehr beschleunigt wird. Fahrrad- und Fußgängerverkehr werden aber erheblich beeinträchtigt. Man hat nun an als Fußgänger oder Radfahrer an diesen Kreuzungen stets rote Welle. Kommt man zu spät an der Kreuzung an und drückt zu spät, so verpaßt man oft auch den Anforderungszeitpunkt für den nächsten Umlauf. Dann erscheint nur am Anforderungstaster eine Leuchtschrift "Signal kommt", aber es wird nicht grün; die Autos dürfen fahren, Fußgänger und Radfahrer haben das Nachsehen. Wenn man also überhaupt über die Straße kommen möchte, muß man sich angewöhnen, hektisch zur Ampel zu hetzen und zu drücken, falls nicht schon jemand anders das getan hat. Auch vorausschauendes Radfahren wird so unmöglich.

Gerade am Bramfelder Dorfplatz, aber auch an der Herthastraße biegen so viele Kfz in die Bramfelder Chaussee ein, daß die Ampel hier praktisch regelmäßig - wie vorher auch - schaltet. Warum kann es dann nicht auch jedesmal für den Fuß- und Radverkehr grün werden, so wie es früher auch war? Die Bramfelder Chaussee sollte doch eigentlich als Einkaufsstraße aufgewertet werden. Dafür müßte das Überqueren eigentlich für Fußgänger und Radfahrer vereinfacht, nicht erschwert werden. Stattdessen entwickelt sie sich auf diese Weise immer mehr zu einer Rennstrecke in die Walddörfer.

Die Verbände ADFC, FUSS e. V., VCD und die Bürgerinitiative Ring 2 haben in den vergangenen Wochen Unterschriften gesammelt mit dem Ziel, die Rükknahme des Anforderungsbetriebes an diesen und anderen Kreuzungen in Hamburg zu erreichen. Wir gehen von ca. 1000 Stück aus (gezählt sind sie noch nicht), die dann dem Senat übergeben werden sollen. Über weitere zukünftige Aktionen zu diesem Thema werden wir Sie gern informieren. Weitere Hinweise finden sich auch auf der Website www.bettelampel.de.

Mit freundlichem Gruß Dirk Upnmoor
Harmsweg 13a, 22179 Hamburg Tel. 691 71 28

Das Bramfelder Firmen-Profil:

Schubert-Immobilien

Fast jeder kennt das Eckhaus an der Haldesdorfer Straße. neben den Eurospar- Markt. Eine aufwändig renovierte Jugendstilvilla mit einer kleinen Gaststätte im Erdgeschoss. Schon vor rund 100 Jahren waren hier Geschäfte ansässig. Dieses Gebäude hatte es Arno Schubert (45) schon immer angetan, denn er ist Jugendstilliebhaber. So ist es auch nur logisch, dass er hier mit seiner Firma Schubert-Immobilien residiert. Der verheiratete Familienvater von 3 Kindern hat den Standort seiner Firma auch ganz bewusst gewählt. Er ist nämlich Bramfelder und findet, dass Bramfeld ein ruhiger, schöner und lebenswerter Stadtteil ist. „Ich wohne hier gern und bleibe auch hier" so der Geschäftsmann.

Geschäftsmann Arno Schubert

Seine Firma ist seit 1989 in Bramfeld und ist in vielen Bereichen erfolgreich. Vermietung, Verwaltung, Verkauf und Projektbegleitung sind nur ein Teil seines Tätigkeitsbereiches. Hinzu kommt ein großer Bestand von Immobilien die von Firma Schubert in ganz Hamburg verwaltet werden. Hierbei handelt es sich um Immobilien aller Qualitätsstufen.

Die „Schubert-Villa" an der Bramfelder Chaussee / Ecke Haldesdorfer Straße

Die wirtschaftliche Situation bewertet Arno Schubert positiv. Obwohl die Menschen zur Zeit ein wenig vorsichtig sind und sich bei Investitionen zurückhalten, sieht Arno Schubert Anzeichen eines Aufschwungs. In seiner Firma beschäftigt er insgesamt 5 Mitarbeiter und was genauso wichtig ist: Er bildet junge Menschen zu Verwaltungsangestellten der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft aus. Diese Verantwortung übernimmt heutzutage nicht mehr jede Firma. Es passt aber sehr wohl zu Arno Schubert, der Mitglied im IVD ist und sich auch im Kampf gegen die „schwarzen Schafe" seiner Branche engagiert. „Früher konnte man fast ohne jede Qualifikation Makler werden, das haben wir erfolgreich mit dem IVD geändert" so der Immobilienexperte.

Bei dem Gespräch mit der BRAMFELDER RUNDSCHAU lässt Arno Schubert auch durchblicken, dass er Werte hat, die er gerne pflegt. So vergibt er Handwerksaufträge am liebsten an Bramfelder Handwerksfirmen und outet sich somit als Bramfelder Lokalpatriot. „Ich bin ein positiv denkender Mann" sagt der 45-jährige der auch mit Menschen positiv umgeht. Und so kann es dann auch schon mal vorkommen, dass eine Mieterversammlung der Haldesdorfer Straße, in gemütlicher Atmosphäre in der Gaststätte „seiner" Jugendstilvilla stattfindet.

Herzlich willkommen

Sie finden hier Erholung vom Allstags-Stress, Ruhe und Entspannung.
Damit Sie sich bei uns richtig wohl fühlen, halten wir neben den aktuellsten Spielgeräten kleine Snakks und Erfrischungen für Sie bereit.

Weitere Spielhallen Grün-Gold:

- **Horn**
  Horner Landstraße 192
- **Wandsbek**
  Ahrensburger Straße 102
- **Altona**
  Bahrenfelder Straße 124
  Bahrenfelder Straße 242
- **Eppendorf**
  Erikastraße 67
- **Harburg**
  Wilstorfer Straße 108

WIR FREUEN UNS AUF SIE, DENN SERVICE MACHT UNS SPASS!

SPIELHALLE
Bramfelder Chaussee 273 c
täglich geöffnet von 8.30-23.00 Uhr
Telefon 641 35 42

Struwe-Vernissage in Hamburg

Ab dem 10. April lädt der Steuerberater Otto-A. Peters mit seinen Mitarbeiterinnen in die Kanzleiräume im Friedrich-Ebert-Damm 85 b zu einer Gemälde-Ausstellung des Rostocker Malers Max Klaus Struwe unter dem Titel „Bilder aus Norddeutschland" ein.

Bevor der Frühling richtig beginnt, sollten möglichst viele Besucher einen Blick auf die tollen Bilder, die auf eine wärmere und hellere Jahreszeit hinweisen, werfen.

Der Maler Max Klaus Struwe, gebürtig in Rostock, hat seit 1981 große Einzelausstellungen durchgeführt sowie an Gemeinschaftsausstellungen teilgenommen. Zahlreiche Kunstwerke befinden sich in privater und öffentlicher Hand. Infos zu der Vernissage unter Tel. 69 44 09-0.

Dünen

Nikolaikirche Rostock

Der STEUER-Tip des Monats

GmbH-Geschäftsführer aufgepasst:

Mit Urteil vom 24.11.2005. Az. B-12-RA-1/04-R hat das Bundessozialgericht (BSG) entschieden, dass GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer (GGF) rentenversicherungspflichtig sind. Das Urteil ist im Wortlaut zu finden auf http://www.bundessozialgericht.de.

Wie kommen die auf SOWAS?
Bekanntlich ist der GGF, der zumindest über eine Sperrminorität verfügt, wie ein Selbständiger zu behandeln, egal, ob er seine Organstellung als Angestellter der GmbH wahrnimmt oder tatsächlich selbständig tätig ist und seiner GmbH Rechnungen schreibt. Nach § 2 Nr.9a und b SGB VI sind solche Selbständigen rentenversicherungspflichtig, die

- keine sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer beschäftigen, und
- nur für einen Auftraggeber tätig sind.

Was macht nun ein GGF?
Hat er Beschäftigte? NEIN!, denn die hat die GmbH.
Hat er mehr als einen Auftraggeber? NEIN!, denn die hat die GmbH. Ein GGF hat nur einen Auftraggeber: seine GmbH.

Was ist zu Tun?
Zunächst nichts überstürzen, aber trotzdem zügig Kontakt mit dem steuerlichen Berater oder Rechtsanwalt aufnehmen. Für GmbH mit mehreren Beschäftigten bietet sich als Lösung an, eines oder mehrere Anstellungsverhältnisse auf den GGF in Persona zu übertragen. Damit wäre für die Zukunft wohl alles klar.

Für Ein-Mann/Frau-GmbH mit nur einem GGF und sonst niemandem gibt es derzeit keine rasche Lösung.

Für die Vergangenheit - im schlimmsten Fall greift das Urteil ab 1.1.1999 - muss abgewartet werden. Derzeit ist das Problem bei den Prüfern und Entscheidungsträgern der Deutschen Rentenversicherung noch nicht bekannt oder hat zumindest noch nicht zu Verwaltungsanweisungen geführt.

Genius
Der nette Pflegedienst
Eine Alternative zum Pflegeheim
Wir helfen gern
Gut betreut und sich zu Hause fühlen!
3-4 pflegebedürftige Personen leben in einer Wohnung und werden ganztägig betreut. Kleine Aktivitäten und Ausflüge geben ein wenig Lebensfreude.
Telefon 644 214 55 oder www.wir-helfen-gern.de
Bekassinenau 92 • 22147 Hamburg-Oldenfelde

Rechtsanwälte
Scharf & Wolter
Kompetenz • Service • Recht
GEKÜNDIGT?
Wir kämpfen für eine hohe Abfindung oder Weiterbeschäftigung!
Es betreut Sie:
Fachanwalt für Arbeitsrecht Dr. Scharf
Auch Samstag 9.00-13.00 geöffnet.
Mo.-Fr. 9.00-18.00
Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62
www.scharf-und-wolter.de

Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater
e-mail: OAP-STB@t-online.de
Internet: http://www.oap-stb.com
Fon: 69 44 09-0
Fax: 69 44 09-10
Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg
Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!

Peter Sebastian spendet für Kinder

Das Ziel ist klar: Das Gemeinnützige Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder will helfen, dass Kinder spielend ihre erlittenen Verkehrsunfälle vergessen. Und das hat bereits über 5000 mal funktioniert!
Hambuger Polizeibeamtinnen und -beamte haben es sich seit 1965 auf die Fahnen geschrieben, jungen Unfallopfern Hilfe zu bieten, damit diese ihre erlittenen seelischen und körperlichen Verletzungen besser überwinden können. Die Polizisten wollen neues Selbstvertrauen schenken und die Kinder als Verkehrsteilnehmer zurück gewinnen. Ihr Konzept ist eine Sport- und Spielbetreuung für Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren, die an verschiedenen Standorten der Stadt angeboten wird. Organisatorisch ist das Gemeinnützige Jugendwerk eine Abteilung der Sportvereinigung Polizei von 1920 e.V..

Das Jugendwerk und seine prominente Unterstützung:
Bereits seit 1987 engagiert sich Peter Sebastian als Botschafter für die jungen Unfallopfer. 1997 gründete er den Förderkreis zugunsten

Peter Sebastian (l.) bei der Schecküberbgabe in Höhe von EUR 28589,13 an Hamburgs Polizeipräsident Werner Jantosch (6.v.l.)

des Gemeinnützigen Jugendwerks, um dieses finanziell zu unterstützen. Aus diesem Grund hat er jetzt eine Wohltätigkeits-CD veröffentlicht. Der Sänger, Entertainer und Texter unterhält 70 Minuten lang mit bekannter Schlagermusik wie "Tanze Samba mit mir" oder auch "Hand's Up". Die CD wurde mit dem Mixmaster von Radio Hamburg in einer limitierten Auflage gepresst und kostet 15 Euro. Fünf Euro gehen davon an das Förderwerk. Die CD kann telefonisch angefordert werden bei Büro Peter Sebastian 040 / 7 63 21 46 oder bei Uwe Korsten unter 040/ 2 54 34 98.
Bestellungen per Email an Info@petersebastian.de

Die im vergangenen Jahr zum 20mal gezeigte Starpyramide ist eines der Highlights, um das Jugendwerk finanziell zu unterstützen. Im März war es nun soweit: Einen Scheck über 28 589,13 Euro, dem Erlös aus der Veranstaltung im vergangenen Jahr, konnte Schirrmherr Peter Sebastian freudig an Polizeipräsident Werner Jantosch überreichen. Und schon jetzt wird eifrig geplant und zur 21. Starpyramide einladen.

Am 5. November soll die Benefizveranstaltung zugunsten des Jugendwerkes in Hamburg-Harburg gefeiert werden. Von 16 bis 20 Uhr werden wieder Künstler auf der Bühne stehen, die sich ehrenamtlich für die kindlichen Unfallopfer engagieren. Neben Gastgeber Peter Sebastian wollen Künstler wie Jürgen Marcus ("Ein Festival der Liebe"), Bernd Clüver ("Der Junge mit der Mundharmonika") oder auch Operntenor Volker Bengel auftreten. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Eintrittskarten für die Benefizveranstaltung sind bei OMS Ticket Service im Hause Karstadt unter 040 / 77 04 27 erhältlich.

Weitere Informationen zum Gemeinnützigen Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder: Postadresse: Stresemannstraße 341, Block B, 22761 Hamburg, Telefon / Fax: 040 / 51310369, Email: www.jugendwerk-hamburg.de

Ihr Bramfelder RDM-Makler
Seit 15 Jahren in Bramfeld!
Verkauf • Vermietung • Verwaltung
Zinshäuser • Gewerbevermietung • Wohnungen • Häuser
Bauplätze • Hausverwaltungen • Finanzierungen
RDM
SCHUBERT IMMOBILIEN
Haldesdorfer Str. 1 Ecke Bramfelder Ch. • 22179 Hamburg
Tel. 040 / 641 55 55 • Fax 040 / 641 11 00
e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de
www.schubert-immobilien.de
ivd

IHR FACHGESCHÄFT RUND UMS BETT
ZEIT ZUR BETTENREINIGUNG!
Wir wollen, dass Sie besser schlafen und beraten Sie gern.
Seit 1880
STEPPDECKEN Kemme
Matratzen - Betten - Wäsche - Bettenreinigung
Bramfelder Chaussee 239, Hmb. Bramfeld, Tel. 641 18 51

Zum weiteren Ausbau unserer Verlagsobjekte suchen wir auf freier Basis per sofort einen
Außendienst-Mitarbeiter
für den Anzeigen-Verkauf
sowie einen
Produktioner
für die Herstellung der Zeitschriften.
Wenn Sie Interesse haben,
rufen Sie uns an unter 040 / 280 51 680,
schicken Sie eine Mail an info@studio-verlag.de
oder senden uns Ihre Bewerbungsunterlagen an
Studio-Verlag Gerd Hardenberg
Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg

Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Centrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 040 / 641 41 44

Club XL - Sportkurse für übergewichtige Kinder

Kinder im Grundschulalter mit Übergewicht die dagegen etwas tun möchten, können im BSV ein neues Kursangebot wahrnehmen. Ein vielfältiger Mix aus Bewegung, Ernährungsberatung und tollen Gruppenerlebnissen wird in drei aufeinander aufbauenden Kursen angeboten.
Gestartet wird bereits am 19. April mit dem ersten Einstiegskurs „Bewegung (er-)finden". Nach einem Eingangsscheck folgen 12 Sportstunden, ein Elternabend, gemeinsame Veranstaltungen. Nach den Sommerferien beginnt dann der Aufbaukurs „Gesundheit entdecken", der bis zum Jahresende 18 Sportstunden und diverse Zusatzangebote umfasst. Für das Jahr 2007 ist dann der dritte Kurs „Spaß am Sport" geplant, der über sieben Monate läuft und vor allem dazu führen soll, die teilnehmenden Kinder zum dauerhaften Sport treiben zu motivieren.
Die Eltern der Kinder werden in das Programm einbezogen, damit auch im Alltag zu Hause die Bewegungs- und Ernährungsgewohnheiten verbessert werden können.
Dank einer finanziellen Unterstützung durch das Jugendamt im Bezirk Wandsbek können die Kursgebühren niedrig gehalten werden: Der jetzt beginnende Einstiegskurs kostet 35 Euro, der Aufbaukurs voraussichtlich 70 Euro.
Familien, die aufgrund eines niedrigen Einkommens diese Kosten nicht tragen können, sind trotzdem nicht von dem Programm ausgeschlossen. Die Osterbek-Apotheke unterstützt den Club XL im BSV, in dem sie für fünf Teilnehmer die Kursgebühren übernimmt. Für diese Unterstützung in Frage kommen alle Familien, die Hartz-IV-Unterstützung beziehen oder anderweitig festgelegte Einkommensgrenzen unterschreiten. Die genauen Bedingungen erläutert die BSV-Geschäftsstelle gerne auf Anfrage.
Interessenten für den ersten Kurs sollten nicht zögern, gleich die Anmeldeunterlagen telefonisch abzufordern. Die Platzzahl ist auf 15 Kinder pro Kurs begrenzt. Nähere Informationen erteilt die BSV-Geschäftsstelle unter Tel. 641 41 44 oder per e-Mail geschaeftsstelle@bramfeldersportverein.de

BSV-Jugendausschuss stellt Veranstaltungsprogramm vor

Ein tolles Programm für Kinder und Jugendliche plant der Jugendausschuss im Bramfelder Sportverein in den kommenden Monaten.
In den Pfingstferien ist am Montag, dem 22. Mai, ein Ausflug in die Autostadt Wolfsburg geplant. Mitfahren können Kinder ab 9 Jahren, eine Mitgliedschaft im BSV ist nicht erforderlich. Der ganztägige Ausflug wird € 20 inklusive Mittagessen kosten. Die Besichtigung verspricht „ein Ausflug in die Welt der Mobilität" zu werden.
Am Ende der Sommerferien ist eine Wochenendfreizeit an der Elbe geplant. Unter fachlicher Anleitung kann vom Freitag, dem 4. 8. bis Sonntag, 6. 8. gesegelt werden. Inklusive zwei Übernachtungen und voller Verpflegung wird das Wochenende € 40 Euro kosten. Anmelden können sich Kinder ab 9 Jahren, die mindestens das Schwimmabzeichen in Bronze absolviert haben.
Am Dienstag, dem 15. August, ist dann ein Besuch des Badlantic in Ahrensburg geplant. Die Fahrt wird dabei mit dem Fahrrad erfolgen. Die Teilnahme an dieser "Rad- und Schwimmtour" kostet nur 6 Euro und steht Jugendlichen ab 12 Jahren offen.
Ein weiteres Highlight wird der Besuch des neuen Musicals "Dirty Dancing" in der Neuen Flora. Für die Vorstellung am Mittwoch, 6. September, um 18.30 Uhr hat der BSV ein Kartenkontingent reserviert. Für Jugendliche ab 12 Jahren kostet der Besuch des Musicals so nur € 25 Euro. Da die Zahl der Karten begrenzt ist, empfiehlt sich eine schnelle Anmeldung.
Übrigens: eine Teilnahme von Erwachsenen an den Veranstaltungen ist nicht möglich. Betreut und begleitet werden die Ausflüge von den Mitgliedern des BSV-Jugendausschusses unter der Leitung von Vereinsjugendleiterin Anke Bielstein.
Sie erteilt auch gerne nähere Auskünfte zu allen Aktionen.
Die Anmeldungen erfolgen bitte an die BSV-Geschäftsstelle unter Tel. 641 41 44 oder geschaeftsstelle@bramfeldersportverein.de

2. Walking Day am 9. April

Am Sonntag, dem 9. April, von 11 bis 15 Uhr veranstaltet der Bramfelder Sportverein zum zweiten Mal den Walking Day rund um den Bramfelder See. Am Treffpunkt, dem Vereinshaus des BSV im Erich-Ziegel-Ring 44 in Steilshoop werden ca. 400 Teilnehmer, die kostenfrei teilnehmen können, erwartet. Zu jeder halben und vollen Stunde beginnt eine Gruppe unter Anleitung qualifizierter Walking-Trainerinnen den ca. 3,5 Km langen Rundkurs um den Bramfelder See.
Gegen Hinterlegung eines Pfandes können kostenlos Nordic Walking-Stöcke für die Veranstaltung entliehen werden.
Am Ende der Runde erwarten die Teilnehmer kalte oder warme Getränke und zahlreiche Informationen rund um den Bramfelder Sportverein. Der Walking Day des BSV wird von der Neptun-Apotheke unterstützt, die vor Ort auch Gesundheits- und Ernährungstipps für Freizeitsportler gibt.

Meister-haft
auto reparatur
Einfach Meisterhaft!

...professioneller Service zu günstigen Preisen!

- Auspuff-Service
- Fahrwerks-Service
- Bremsen-Service
- Elektrik-Service
- Elektronik-Service
- Kupplungs-Service
- Ölwechsel-Service
- Inspektion + HU/AU
- Unfallschäden + Lackierarbeiten

ASB - Auto Service Bramfeld
Bramfelder Dorfplatz 18 • 22179 Hamburg-Bramfeld
Tel. 040 / 41 11 33 41 • Fax 040 / 41 11 33 40

DIREKT an der Auffahrt zum Karstadt-Parkdeck

Bitte neue Adresse beachten:
Bramfelder Rundschau / Studio-Verlag
Bramfelder Chaussee 365 • 22175 Hamburg
Tel. 040/280 51 680 • Fax: 040/280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de

Der neue Daihatsu Copen

Mit dem neuen Copen präsentiert Daihatsu die zweite Generation des kompaktesten in Serie gefertigten Roadsters der Welt. Sein Name ist Programm: „Copen" ist eine Wortschöpfung aus „Compact" und „Open". Zwei der wichtigsten-Charaktereigenschaften des Roadsters sinddamit benannt: Er ist ein voll ausgestattetes sportliches Coupé und gleichzeitig ein echtes Cabrio. Wie sein Vorgänger ist der neue Copen mit einem elektrisch versenkbaren Aluminium-Hardtop ausgestattet, das ihn zum charmanten Verwandlungskünstler macht. Auf Knopfdruck bietet der Zweisitzer innerhalb von 20 Sekunden pures Cabrio-Feeling.

Der neue leistungsstarke 1,3-Liter-Motor bleibt in allen Bereichen mit seinem Vierzylinder und 64 kW/87 PS spritzig und durchzugsstark. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 180 km/h.

Nicht gespart wurde an der Sicherheitsausstattung: Fahrer- und Beifahrerairbag, Gurtstraffer, verchromte Überrollbügel, Servolenkung sowie Vier-Kanal-ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD) sind serienmäßig.

Eine umfangreiche Sereinausstattung ist inklusive, wie z.B. Sportfahrwerk, Sportsitze mit integrierter Sitzheizung, lackierter Heckspoiler, Momo-Sport-Lederlenkrad, Leichtmetallfelgen, längs- und höhenverstellbares Lenkrad, elektr. Fesnsterheber, Zentralverriegelung m. Funkfernbedienung, Nebelscheinwerfer, elektr. verstellbare Außenspiegel, verchromter Schaltknauf, Drehzahlmesser, Rundum-Colorverglasung m. UV-Schutz und vieles mehr.

Das dynamische Design und die agile Motorisierung weisen den Zweisitzer als Kompakt-Sportwagen aus, der sportive Fahrer aller Altersgruppen und jeden Geschlechts anspricht. Der Verkaufspreis wurde bei EUR 17.200 gehalten. So gesehen bietet der neue Copen ganzjährigen Fahrspaß zu einem sehr günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis. Haben Sie Fragen, gehen Sie bei Ihrem Daihatsu-Händler Autohaus Pries, Holzmühlenstr. 5 in Wandsbek vorbei.

Kfz-Reparatur und Service?
Wir sind die „freie" Alternative in Bramfeld!

SIEBER
Automobile & Technik

Unser Profil:
- Meisterbetrieb
- DEKRA-Prüfstelle
- BOSCH-Computer-Diagnose
- Qualität nach Herstellervorgaben
- günstige Preise
- freundlich und kompetent

Unsere Leistungen:
- Reparatur und Service für alle Fabrikate
- TÜV-Arbeiten (HU/AU)
- Inspektion und Ölwechsel
- Auspuff, Kupplung, Bremse, Reifen
- Autoglas und Autoklima
- Handel mit Sportwagen und Youngtimern

SIEBER GmbH Automobile & Technik, Berner Chaussee 10b, 22175 Hamburg, Fon: 040-67047959

Für alle unsere Marken:

Audi Service · Skoda Service · SEAT Service

Unsere junge Werkstatt:

Ölwechsel
zum Sonderpreis ab 39 €

Fragen Sie für Ihr Modell nach dem Spezialpreis!

Wir bilden aus und suchen noch Praktikanten u. Azubis.

JAHNKE

Bramfelder Dorfplatz 8 - 22179 Hamburg
Telefon (040) 64 60 00-0

Abfall-Container Barmbek
Unterborn Entsorgungs GmbH

Containergestellung 3 - 24 cbm

Gartenabfälle • Bauschutt
Baustellenabfälle • Müllabfälle

Tel.: (040) **690 69 61 + 690 26 06**
Fax: (040) **697 037 01** www.unterborn-entsorgung.de

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Rechtsanwälte
Scharf & Wolter
Kompetenz • Service • Recht

SCHEIDUNG?

Wir vertreten Sie in einvernehmlichen und umkämpften Fällen!

Es betreut Sie:
Fachanwalt für Familienrecht G. Wolter

Auch Samstag 9.00-13.00 geöffnet.
Mo.-Fr. 9.00-18.00

Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62
www.scharf-und-wolter.de

NEUERÖFFNUNG

Unseres Markenshops "Street One" in der Damen-Fashion-Abteilung im Erdgeschoss unseres Hauses.

• • • • APRIL 06 • • • •

Street One

KARSTADT
BRAMFELD

Bramfelder Dorfplatz 18 I 22179 Hamburg I Telefon 040/64601-0